

Unsere Soziotherapeut*innen

Sie finden uns in
Geldern



Philipp Klein-Walbeck

Koordination
Ostwall 20, 47608 Geldern

T 02831 91 30-800

M 0173 48 52 130

klein-walbeck@diakonie-kkkleve.de



Corina Beyer

Ostwall 20, 47608 Geldern

T 02831 91 30-800

M 0173 48 52 369

beyer@diakonie-kkkleve.de



Hendrik Hülsmann

Ostwall 20, 47608 Geldern

T 02831 91 30-800

M 0177 61 61 253

huelmann@diakonie-kkkleve.de



Sigrid Thomas

Ostwall 20, 47608 Geldern

T 02831 91 30-800

M 0160 90 99 62 27

thomas@diakonie-kkkleve.de

Sie finden uns in

Kleve



Dennis Gruber

Stechbahn 33, 47533 Kleve

T 02821 71 94 86-17

M 0172 58 33 253

gruber@diakonie-kkkleve.de



Nina Baaske

Stechbahn 33, 47533 Kleve

T 02821 71 94 86-15

M 0173 48 52 196

baaske@diakonie-kkkleve.de



Stefanie Mück

Stechbahn 33, 47533 Kleve

T 02821 71 94 86-16

M 0172 58 19 212

muecka@diakonie-kkkleve.de



diakonie-kkkleve.de

Diakonie 
im Kirchenkreis Kleve e.V.



Soziotherapie

... sich auf den Weg machen.

Soziotherapie

Soziotherapie ist eine therapeutische Behandlungs- und Hilfeform für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die das soziale Umfeld der Patient:innen aktiv mit einbezieht und helfen soll, Krankenhausaufenthalte zu vermeiden.

In welcher Form wird Soziotherapie erbracht?

Soziotherapieeinheiten finden in der Regel im Einzelgespräch und wenn gewünscht, zusätzlich im Gruppenkontext statt. Unser Team besteht aus ausgebildeten Sozialpädagog:innen und Sozialarbeiter:innen mit zahlreichen Zusatzqualifikationen (u. a. systemischen Berater:innen, Familientherapeut:innen). Wir besitzen langjährige Berufserfahrung mit psychisch kranken Menschen. Im Kreis Kleve kooperieren wir mit allen relevanten Institutionen, Kliniken, Fachärzt:innen und weiteren Stellen.



Für wen eignet sich Soziotherapie?

Soziotherapie eignet sich für Patient:innen mit starken krankheitsbedingten Beeinträchtigungen, es fehlen zum Beispiel:

- Antrieb/Motivation
- Ausdauer
- planerisches Denken und Handeln
- Konfliktfähigkeit und angemessene Konfliktlösungsstrategien
- Konzentration und Merkfähigkeit

Patient:innen haben mindestens eine dieser Einschränkungen:

- stark eingeschränkte Fähigkeit zur Planung, Strukturierung und Umsetzung von Alltagsaufgaben
- Einschränkung in der Wegefähigkeit/Mobilität (z. B. durch Ängste und Zwänge)
- Einschränkung in der selbstständigen Inanspruchnahme ärztlich und/oder psychotherapeutisch verordneter Maßnahmen und Leistungen
- es liegen weitere Erkrankungen vor, wie z. B. psychiatrische oder somatische Erkrankungen

Was muss ich zuzahlen?

Wie bei den meisten Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung sind auch bei der Soziotherapie Zuzahlungen zu leisten. Die Zuzahlung beträgt pro Therapieeinheit zwischen 5 und 10 Euro. Eine Befreiung von der Zuzahlung kann auf Anfrage geprüft werden. Dafür gelten die üblichen Einkommens- und Zuzahlungsgrenzen.

Wer verordnet Soziotherapie?

- Hausärzt:innen dürfen eine Verordnung bei Überweisung zur Indikationsstellung der Soziotherapie ausstellen (Formular 28), dies beinhaltet maximal 5 Einheiten
- Fachärzt:innen der Psychiatrie, Neurologie, Nervenheilkunde mit Genehmigung zur Verordnung
- Ärztliche und psychologische Psychotherapeut:innen mit Genehmigung zur Verordnung
- Kinder- und Jugendpsychotherapeut:innen, Kinder- und Jugendpsychiater:innen mit Genehmigung zur Verordnung
- Institutsambulanzen
- Kliniken im Rahmen des Entlassmanagements für 7 Tage
- Andere Vertragsärzt:innen können an o. g. Fachärzt:innen überweisen. Wenn der/die Patient:in nicht in der Lage ist, diese Überweisung selbstständig in Anspruch zu nehmen, können unsere Soziotherapeut:innen per Verordnung von diesen Ärzt:innen hinzugezogen werden

Ziele der Soziotherapie

- Vermeidung/Verkürzung stationärer Aufenthalte
- psychische Stabilisierung
- Förderung der Krankheitswahrnehmung
- Stärkung der Handlungsfähigkeit in Krisen
- Entwicklung und Erhalt der Therapiefähigkeit
- Hinführung auf psychiatrische/psychotherapeutische Versorgungsangebote
- Psychoedukation und Vorbereitung auf Selbsthilfegruppen
- Verbesserung und Erhalt sozialer Kompetenzen